

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Schützinnen und Schützen,

das Schützenwesen gehört im Rheinland zu den wichtigsten Säulen der Gesellschaft. Deshalb ist dieses Jubiläum des Rheinischen Schützenbundes auch nicht nur für die Schützinnen und Schützen in Nordrhein-Westfalen ein Grund zum Feiern, sondern für alle Menschen in unserem Land. Ohne Schützenvereine, ohne das ehrenamtliche Engagement der vielen Frauen und Männer, wäre das Land, in dem wir leben, ein komplett anderes. So stiften Schützen Identität, stärken christliche Werte und erhalten die Heimat.



Gerade in Krisen zeigt sich, dass sich die Menschen in Nordrhein-Westfalen auf „ihre“ Schützinnen und Schützen verlassen können. Etwa während der Flüchtlingskrise 2014/2015, als zahlreiche Schützenhäuser und Schützenheime als Auffangeinrichtungen für Menschen in Not zur Verfügung gestellt wurden. Ein Muster, das sich auch heute wieder im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine wiederholt. Unzählige Spendenaktionen wurden durch Schützenvereine auch für die Opfer der Flutkatastrophe im vergangenen Jahr durchgeführt. Und so kommen sie damit auch heute noch ihrer historischen Aufgabe nach: Die Städte und die Gemeinschaft der Menschen zu schützen.

Gerade für die Schützen war die Pandemie-Zeit eine besondere Belastung, ist das Erleben von Zusammenhalt, Kameradschaft und Gemeinschaft doch essentieller Bestandteil ihres Brauchtums. Besonders freut mich deshalb, dass die 915 Vereine des Rheinischen Schützenbundes nun wieder steigende Mitgliederzahlen vermelden und auf zahlreichen Veranstaltungen im ganzen Land das Schützenwesen wieder präsent ist.

Auch als Sportverband blickt der Rheinische Schützenbund auf eine beispiellose Bilanz zurück. Über Jahrzehnte gewannen die Frauen und Männer auf internationalen Wettbewerben Medaillen, stellten Rekorde auf, präsentierten unser Land in Europa und der Welt. Auch dafür gebührt Ihnen Dank.

Ich wünsche den Mitgliedern des Rheinischen Schützenbundes weiterhin viel Erfolg und Freude beim Leben ihrer Traditionen und bei der Pflege des Schützenbrauchtums.

Herbert Reul
Minister des Inneren
des Landes Nordrhein-Westfalen